

Presse-Information

P356/23
16. November 2023

BASF-Forschungsteam für Prozesskatalysatoren erhält Edison Patent Award 2023 für neuartiges Adsorptionsmittel

- **BASF erhält Auszeichnung für ein US-Patent zu einem neuen Verfahren, das Verunreinigungen in Petrochemikalien reduziert**
- **Neues Adsorptionsmittel erfüllt die weltweit gestiegene Nachfrage der Kunden nach nachhaltigen Produkten**

Ein Team aus Katalyse-Forscherinnen und -Forschern der BASF wurde vom Research & Development Council of New Jersey/USA mit dem renommierten Edison Patent Award 2023 ausgezeichnet. Sie erhielten den Preis in der Kategorie Umwelt für ihr Patent, das Adsorptionsmittel und Verfahren zu deren Herstellung und Nutzung umfasst. Der patentierte innovative Ansatz zielt darauf ab, Verunreinigungen aus industriellen Prozessströmen zu entfernen, indem eine sicherere und umweltfreundlichere Zusammensetzung der Adsorptionsmittel auf der Basis von Wismut verwendet wird.

Den Forscherinnen und Forschern der BASF Artem Vityuk, Al Maglio, Linda Hratko und dem ehemaligen BASF-Forscher Keenan Deutsch wurde am 15. November 2023 in einer feierlichen Zeremonie der Edison Patent Award 2023 überreicht.

Adsorptionsmittel werden eingesetzt, um Verunreinigungen aus zum Beispiel Petrochemikalien zu entfernen. Hochwertige petrochemische Erzeugnisse, insbesondere Kunststoffe, bestehen aus organischen Verbindungen wie Ethylen und Propylen als Ausgangsstoffe für den Produktionsprozess. Diese Verbindungen enthalten in der Regel Arsen und Phosphin, die die Katalysatoren bei der weiteren

Verarbeitung verunreinigen. Einige Adsorptionsmittel basieren auf Blei und werden eingesetzt, wenn die Ströme hochreaktive Komponenten enthalten. BASF bietet eine Reihe von Adsorptionsmitteln an, darunter das neue bleifreie PuriStar® R9-PAR S3.

„Innovationen aus der Chemie werden immer wichtiger, um nachhaltige Lösungen auf den Markt zu bringen. Ich gratuliere dem Team sehr herzlich zu diesem großen Erfolg. Dieses Beispiel zeigt deutlich, dass es uns aufgrund der brillanten Ideen unserer Forscherinnen und Forscher immer wieder gelingt, unser bestehendes Produktportfolio zu verbessern“, sagt Dr. Katrin Friese, Vice President, Catalysis Research, BASF.

BASF entwickelt ihr Portfolio aktiv in Richtung nachhaltigerer Lösungen weiter. Diese erfüllen die weltweit steigende Nachfrage nach nachhaltigeren Standards in der chemischen Produktion. Der neuartige Ansatz der bleifreien Adsorptionsmittel für die petrochemische Verarbeitung ist eine umweltschonende Methode mit Reinheitsstandards für die Umwandlung von Materialien und Polymeren.

„Nachhaltigkeit ist eine der wichtigsten Prioritäten für das Chemiekatalysatoren- und Adsorptionsmittelgeschäft der BASF. Unsere innovative Lösung auf dem neuesten Stand der Technik ermöglicht es den Kunden, einen Mehrwert zu schaffen, indem sie sicherstellen, dass in ihren Produktionsschritten Materialien zum Einsatz kommen, von denen keine Gefahr ausgeht. So können sie die Effizienz in ihrer Produktion erhöhen und gleichzeitig einen maximalen Ertrag erzielen“, sagt Dr. Chris Wai, Vice President, Global Chemical Market Catalysts, BASF.

Der Research & Development Council of New Jersey hat den Edison Patent Award vor mehr als 40 Jahren zu Ehren von Thomas Edison ins Leben gerufen, der in seinem Labor in New Jersey lebte und forschte. Mit der jährlichen Auszeichnung werden Wissenschaftler und Forschungseinrichtungen des US-Bundesstaates geehrt, die Innovationen vorantreiben und New Jersey als globales Innovationszentrum stärken. Die Gewinner der Patentpreise werden von einem Forscherteam des Research & Development Council of New Jersey ausgewählt, das die Herausforderung, den innovativen Ansatz, den sozioökonomischen Wert und die kommerzielle Bedeutung bewertet.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.